



Alternative Antriebe im Fuhrpark



Foto: Agentur Kappa - Lorenz Troll

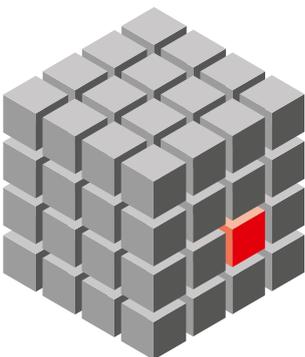
Bisher konventionell

Herkömmliche Verbrennungsmotoren in Kraftfahrzeugen nutzen fossile Energieträger und verursachen dadurch einen hohen Ausstoß an Kohlendioxid. Auch der Fuhrpark der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG besteht bisher hauptsächlich aus konventionell betriebenen Autos.

Schritt für Schritt zum Elektro- und Hybridmobil

Die Wohnungsgenossenschaft investierte 2021 in einen Hybridelektro-Dienstwagen. Außerdem werden in diesem Jahr noch vier Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark erwartet, die 2021 bestellt worden sind. Um die Emission von Kohlendioxid und anderen Schadstoffen zu reduzieren, setzt die FROHE ZUKUNFT künftig auf Elektromobilität und alternativen Antrieb. Dazu sollen E-Autos bzw. Hybridautos schrittweise die konventionell betriebenen Fahrzeuge im Fuhrpark der Wohnungsgenossenschaft ersetzen. Ergänzt wird der Fuhrpark durch die Nutzung des Angebots der TeilAuto Station.

Schon der Einsatz von Hybrid-PKW zeigt große Wirkung im Bereich der Dekarbonisierung. Die Ablösung von 4 kraftstoffbetriebenen PKW durch 4 E-Autos **verringert die CO₂-Emission, unter Verwendung von Grünstrom, um 832 Kilogramm.**



Träger des Projekts:



Zeitraum der Umsetzung: 2021 - 2022

Zielstellung: Schrittweise Umstellung des Fuhrparks von konventionellen Fahrzeugen auf Hybrid- und Elektromobile.

Förderung: BAFA Umweltbonus – Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen